

DER GROÙE

Die Hafersorte KARL vereint die Qualitäten hohes hl-Gewicht, minimaler Spelzenanteil und geringer Anteil nicht entspelzter Körner. Diese Qualität in Kombination mit den hohen Körnerträgen sowohl in der behandelten, als auch in der unbehandelten Stufe ist einzigartig. Hinzu kommen eine verbesserte Standfestigkeit sowie eine phänomenale Resistenz gegenüber Mehltau. Durch sein Profil ist KARL auch hervorragend für den ökologischen Anbau geeignet.

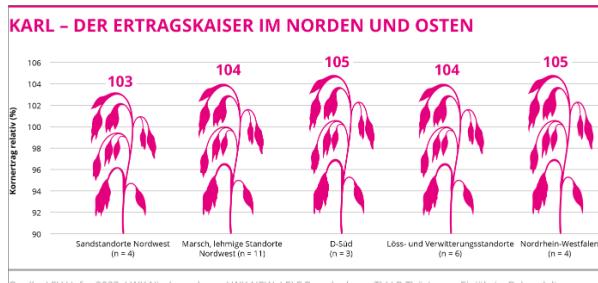
Vorteile von KARL

- Höchsterträge in behandelter und unbehandelter Stufe
- Bestnoten in allen Schälhafer Qualitätseigenschaften
- Hektolitergewicht (APS 7)
- Geringster Spelzenanteil (APS 1) und Anteil nicht entspelzter Körner (APS 2)
- Gigantische Kernerträge (Höchstwert in der Wertprüfung)
- Phänomenale Mehltauresistenz
- Empfohlen für den konventionellen und ökologischen Anbau
- -> Kaiser KARL vereint höchste Erträge und beste Qualitätseigenschaften wie keine andere Hafersorte!

Sorteneigenschaften

Spelzenfarbe	gelb
Nutzung	Futterhafer, Schälhafer
Reife	mittel
Bestandesdichte	mittel
Kornzahl/Rispe	hoch
Wuchshöhe	mittel
Standfestigkeit	niedrig-mittel
TKM	mittel
Körnertrag	hoch

Ergebnisse aus der Praxis



KARL – BESTE QUALITÄTEN FÜR HÖCHSTE WIRTSCHAFTLICHKEIT!



Quelle: BSA, WP Hafer. Mittelwert über alle Orte. Behandelt. Mehrjährig (2020-22).

Ansprechpartner

I.G. Pflanzenzucht

+49 89 53 29 50-0
info@ig-pflanzenzucht.de

Profitipps für Ihren Erfolg mit KARL

Produktionsziel	Qualitätshaferproduktion mit hohem Deckungsbeitrag auf allen Standorten dank hohem Körnertrag und hoher Kernausbeute									
Ertragstyp	Einzelrispentyt									
Standorteignung	Für alle Standorte geeignet									
Saatzeit	Ende Februar bis Anfang April (möglichst früh, zur optimalen Ausnutzung der Winterfeuchte)									
Aussaatstärke	Saattermin Bei früher Saat Bei später Saat	Saatstärke 300-320 Kö/m ² 350 Kö/m ²								
Düngung	Zeitpunkt Zur Saat Bestockung	Düngung 50-70 kg N/ha 30 kg N/ha								
	Die Gaben sollten an Bodenvorräte, Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden.									
Wachstumsregler	<table><thead><tr><th colspan="2">BBCH-Stadium</th></tr></thead><tbody><tr><td>21-31</td><td>32-37</td></tr><tr><td>-</td><td>CCC720 1,8-2,0</td></tr><tr><td>Regulator 720 0,5 +</td><td>Trinexapac ¹⁾ 0,2-0,3</td></tr></tbody></table>		BBCH-Stadium		21-31	32-37	-	CCC720 1,8-2,0	Regulator 720 0,5 +	Trinexapac ¹⁾ 0,2-0,3
BBCH-Stadium										
21-31	32-37									
-	CCC720 1,8-2,0									
Regulator 720 0,5 +	Trinexapac ¹⁾ 0,2-0,3									
	Aufwandmengen in l/ha; ¹⁾ Countdown NT, Moddus, Trinexa 250. Bitte beachten Sie die Herstellerangaben, insbesondere bei Mischungen. Einsatzmenge und -zeitpunkt richten sich nach Bestandesentwicklung, Standort und Witterung. Aktuelle Zulassungssituation beachten.									
Pflanzenschutz	Sehr gute Mehltairesistenz, kein oder geringer Einsatz von Fungiziden. Pflanzenschutzwarndienst beachten!									
Sortenprofil	Gelbhafer, Ertragsbildung primär durch eine hohe Anzahl Körner pro Rispe									

Alle Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Die dargestellten Daten und Grafiken geben Erkenntnisse wieder, die im Rahmen von Landessortenversuchen, Wertprüfungen und eigenen Versuchen gewonnen wurden. Selbst bei größter Sorgfalt können wir nicht garantieren, dass diese Ergebnisse unter allen Praxisbedingungen wiederholbar sind. Sie können daher nur als Entscheidungshilfen dienen.